



# Dörflinger Info



1. Ausgabe 2025

Januar/Februar 2025

Auflage 500 Ex.

- Seite 1: Wort des Gemeindepräsidenten
- Seite 2: Portrait Ursula Risch
- Seite 7: Wort des Gemeindepräsidenten/Fortsetzung
- Seite 8: Gemeindeversammlung und Lieblingsrezept
- Seite 9: Christbaumverkauf und Christbaumverbrennen
- Seite 10: Der erste Schnee in Dörfingen
- Seite 11: Wissenswertes aus Dörfingen
- Seite 12: Dörflinger Termine



Ursula Risch verantwortete seit 2009 das Baureferat der Gemeinde Dörfingen mit Herzblut und totalem Einsatz.

WORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

## Abschied nach 16 Jahren

**Nach 16 Jahren zieht sich Dörflingens Baureferentin Ursula Risch aus der Exekutivpolitik zurück:** 2008 wurde sie in den Dörflinger Gemeinderat gewählt. Seither wanderten über 400 Baugesuche, über 100 Bewilligungen für Wärmetechnischen Anlagen und über 50 Gesuche für Solaranlagen über ihren Tisch. Mit Ursula Risch verlässt eine Milizpolitikerin den Gemeinderat, welche für die Gemeinde Dörflingen ein Glücksfall war. Die Trennlinie zwischen ihrem fachbezogenen, öffentlichen Amt und ihrer persönlichen Leidenschaft für Bauprojekte verfloßen bei ihr zur Einheit. Ab Seite 2 stellen wir Ihnen in einem Portrait das

Leben unserer abtretenden Baureferentin näher vor. So viel sei vorab verraten – Dörflinger Lokalpatriotismus hat einen Namen: Ursula Risch.

**Dörflingens neue Zentralverwalterin:** Zur grossen Leidenschaft von Patricia Ehrbar gehören Zahlen und logisches Denken. Kein Wunder, ist Ehrbar leidenschaftliche Schachspielerin. Patricia Ehrbars Lebensmittelpunkt lag immer in Dörflingens Nähe. Aufgewachsen ist sie in unserem

Wort des Gemeindepräsidenten: Fortsetzung auf Seite 6 ►

# Der blaue Faden

**Durch das bisherige Leben von Ursula Risch zieht sich ein roter Faden, welcher immer mit ihrer Heimatgemeinde Dörflingen verbunden ist. Treffender müsste man diesen Faden nicht als roten, sondern als blauen Faden bezeichnen – im Blau des Dörflinger Wappens. Die tief mit unserem Dorf verwurzelte Ursula Risch verkörpert die Milizpolitikerin, welche im Zeitalter des totalen Individualismus selten geworden ist. Sie verantwortete während den letzten sechzehn Jahren das Baureferat der Gemeinde Dörflingen mit Herzblut und totalem Einsatz. Die Grenzen zwischen politischem Amt und beruflicher Kompetenz verfließen bei ihr zur Einheit. Ihr Büro zuhause wurde zum Besprechungsort unzähliger Bauprojekte. Nun verabschiedet sich Ursula Risch aus der aktiven Politik. Die politische Teamplayerin freut sich auf eine Zeit, in welcher sie ihren Fokus nun stärker auf ihre Familie und ihren Beruf legen kann.**

Der Anfang des blauen Fadens ist angeknüpft am uralten Elternhaus der Rischs an der Neudörflingerstrasse. Im Bauernhaus war bis vor dem zweiten Weltkrieg ursprünglich eine Landgaststube integriert. Im «Landhaus» an der Durchfahrt Richtung Thayngen verköstigten sich die Gäste mit Most, Wein und geräucherten Würsten. Ursula Risch ist in einem klassischen Landwirtschaftsbetrieb aufgewachsen. Im Stall standen einige Kühe und Kälber und im Herbst wurde der Heustock prall gefüllt mit Futter für den Winter. Vater Martin Risch war ein fleissiger, umsichtiger und sparsamer Bauer. Zwei Bühler-Traktoren für ein ganzes Leben mussten reichen. Und über 50 Jahre lang belegte er öffentliche Ämter, davon 16 Jahre als 15. Gemeindepräsident von Dörflingen. Vater Rischs Name ist im Ehrenstein auf dem Buck für ewig eingemeis-

selt. Am Esstischs der Rischs war die Dorfpolitik tägliches Thema. Kein Wunder, wurde Ursula Risch früh politisiert.

Ursula Risch besuchte den Kindergarten und die Primarschule in Dörflingen. Schon als Kind war sie äusserst meinungs- und durchsetzungsstark. 1976 spann sich der blaue Faden erstmals weg vom Dorf – selbstverständlich immer verbunden mit ihrer Heimat. Sie besuchte die Sekundarschule in Schaffhausen, zusammen mit ihren Dörflinger Jugendfreunden wie Ruedi Oechslin, Pentti Aellig oder Karin Aeschlimann. Die Dörflinger Seilschaft dominierte die Klassen in Schaffhausen in einem Ausmass, welche bei den anderen Schülern leicht traumatische Erinnerungen hinterliessen. Nach der Schule absolvierte Ursula Risch erfolgreich die Ausbildung zur Hochbauzeichnerin bei Tissi & Götz. Auch bei dieser Tätigkeit war der Bezug zu Dörflingen gegeben: Sie zeichnete unter anderem die Pläne für das Dörflinger Verwaltungs- und Feuerwehrgebäude.

Nach ihrer Ausbildung jobbte Ursula Risch zusammen mit ihrer Jugendfreundin Michèle «Migi» Oechslin einen Sommer lang in Zermatt. Zum ersten Mal in ihrem Leben feierte sie den Nationalfeiertag nicht auf dem Dörflinger Buck, sondern am Fusse des Matterhorns. Danach arbeitete sie an der Zürcher Rämistrasse bei der Inneneinrichtungsfirma Knuchel & Kahl. Dort zeichnete sie Pläne für Inneneinrichtungen und verantwortete später die Arbeitsvorbereitungen. Inhaber der renommierten Zürcher Firma war der Dörflinger Adolf Sigg – der blaue Faden führte von Rischs Zürcher Arbeitsort zum Geburtshaus der Siggs an der Hintergasse, dort wo heute Jürg und Ursula Schlatter leben. Danach besuchte Ursula Risch in Paris ein halbes Jahr eine Schule für Sprache und Gestaltung und tingelte danach mit Migi durch Südostasien, Australien und Neuseeland.



► Diesen Herbst heiratete Ursula Risch auf der Alp Nagens ihren langjährigen Lebenspartner Mike Kubli.

**Ab ihrem 20. Lebensjahr besuchte Ursula Risch jede Dörflinger Gemeindeversammlung. Und als 2008 nach Unstimmigkeiten im Gemeinderat gleich zwei Mitglieder ihre Ämter auf der Stelle aufgaben, begrüßte die Dörflinger Bevölkerung den Generationenwechsel.**



An über 350 Gemeinderatssitzungen hat Ursula Risch seit 2009 teilgenommen.



Besuch 2014 der Dörflinger 750-Jahre-Delegation in Bundesbern im Büro des Ständeratspräsidenten Hannes Germann.

# Baureferat 2009 – 2024

**Über 400 Baugesuche**  
**Über 100 Bewilligungen für wärmetechnische Anlagen**  
**Über 50 Gesuche für Solaranlagen**

|                     |  |                    |
|---------------------|--|--------------------|
| <b>Anlässe:</b>     | <b>Schaffusia</b>                              | <b>2011</b>        |
|                     | <b>750 Jahr Feier</b>                          | <b>2014</b>        |
|                     | <b>Kantonalturfest</b>                         | <b>2015</b>        |
| <b>Projekte:</b>    | <b>Bau- und Zonenplanrevision</b>              | <b>2014</b>        |
|                     | <b>Erarbeitung Gefahrenkarte</b>               | <b>2011 – 2015</b> |
|                     | <b>Verkauf Fernheizwerk an Etawatt</b>         | <b>2021</b>        |
| <b>Friedhof:</b>    | <b>Gemeinschaftsgrab</b>                       | <b>2011 / 2012</b> |
|                     | <b>Grabfeldaufhebung</b>                       | <b>2015</b>        |
|                     | <b>Neue Urnenwand</b>                          | <b>2024</b>        |
| <b>Schule:</b>      | <b>Jugendraum und Toilettenanlage</b>          | <b>2010</b>        |
|                     | <b>Bau von Basketballplatz mit Lagerräumen</b> | <b>2012</b>        |
|                     | <b>Energetische Turnhallensanierung</b>        | <b>2017</b>        |
|                     | <b>Totalsanierung Schulhaus Altbau</b>         | <b>2018</b>        |
|                     | <b>Kiga Ausbau Dachgeschoss</b>                | <b>2020</b>        |
|                     | <b>Kiga Totalsanierung Spielplatz</b>          | <b>2024</b>        |
| <b>Verwaltung:</b>  | <b>Umbau ehem. Post in Kanzlei</b>             | <b>2011</b>        |
|                     | <b>Erweiterung Gemeindeverwaltung</b>          | <b>2018</b>        |
|                     | <b>Fassadensanierung Gemeindeverwaltung</b>    | <b>2024</b>        |
| <b>Mietgebäude:</b> | <b>Hausschwammsanierung Dorfstrasse 33</b>     |                    |

Zurück in Dörflingen, fand Ursula Risch ihre definitive Berufung. Sie arbeitete beim Neuhauser Baugeschäft Kurt Dietschy. Dort bildete sie sich berufsbegleitend an der Fachhochschule zur Bauleiterin Hochbau FH aus. In der Zeit bei Dietschy entstanden beispielsweise die grossen Mehrfamilienhäuser im Herblinger Krummacker. Der raue Umgangston auf den Baustellen war für Ursula Risch nie ein

Problem. Bei Unklarheiten oder Problemen kann sie sich resolut durchsetzen. Auch bei ihrer Zeit bei Dietschy war der blaue Faden eng mit Dörflingen verknüpft: Sie wohnte immer im Dorf. Auf dem Bauland von Kurt Dietschy realisierte sie ihr erstes eigenes Projekt mit dem Neubau von fünf Einfamilienhäuser im Unterberg und übernahm gleich selber eines davon. Als 1996 ihr Sohn Lukas auf die Welt kam, arbeitete sie weiterhin freischaffend für Dietschy.

Am elterliche Esstisch wurde Ursula Risch politisiert. Ab ihrem 20. Lebensjahr besuchte sie jede Dörflinger Gemeindeversammlung. Und als 2008 nach Unstimmigkeiten im Gemeinderat gleich zwei Mitglieder ihre Ämter auf der Stelle aufgaben, begrüsst die Dörflinger Bevölkerung den Generationenwechsel. Bei den Wahlen im Herbst wurde Ursula Risch in den Gemeinderat gewählt und übernahm logischerweise das Baureferat. Bereits zwei Jahre später traten die restlichen drei Gemeinderäte mitten in der

Amtsperiode zurück. Als Baureferentin zeichnete sich Ursula Risch als sehr lösungsorientierte, unkomplizierte und entscheidungsfreudige Gemeinderätin aus. In der Ära Risch und Aellig wurde 2011 der Gemeindeunterhalt professionalisiert – mit einem Gemeindearbeiter, welcher aus dem neuen Werkhof aus operierte. Und neu wurde die ehemalige Post zum Verwaltungsgebäude umgebaut. Das Herz der neuen Baureferentin schlug von Anfang an für die Umsetzung von gemeindeinternen Projekten.

In der oben abgebildeten Infobox sind die wichtigsten Tätigkeiten von Ursula Risch aufgeführt. Hätte man alle Umbauten, Sanierungen oder Erstellungen von Anlagen an externe Architekten oder Bauleitungen vergeben, läge der Dörflinger Steuerfuss heute einige Prozente höher. Aber weil Rischs Herz fürs Milizsystem schlägt, hat sie manche Projekte gerne selbst konzipiert und realisiert. Über 400 Baugesuche hatte sie in ihren 16 Amtsjahren behandelt. Über 100 Bewilli-

Das Gemeinderatsteam Dörflingen lässt seine umsichtige Baureferentin Ursula Risch nur ungern ziehen.



gungen für Wärmetechnischen Anlagen hatte sie erteilt. Und über 50 Gesuche für Solaranlagen wanderten über ihren Tisch. Als zweite Gemeinde des Kantons Schaffhausen reichte Dörflingen 2014 die neue Bau- und Zonenplanrevision ein. Die Stadt Schaffhausen arbeitet trotz üppigem Personalpool immer noch daran. Wichtige Projekte Rischs waren zudem die Totalsanierung des Schulhaus Altbaus, die energetische Sanierung der Turnhalle oder den Ausbau des Kindergarten-Dachgeschosses.

Ursula Risch sagt immer, das Beste aus Amerika sei die Amtszeitbeschränkung auf acht Jahre. Auch sie wollte nach zwei Amtsperioden aufhören. Aber die sehr komplexen Dorfentwicklungen mit den Überbauungen im Ausen-, Mittel- und Hinterdorf verzögerten sich. Die Konsequenzen aus der Raumplanung mit der Verdichtung nach Innen sind faszinierend, aber auch sehr aufwendig. Ursula Risch sorgt sich wegen den neuen Energiegesetzen und Energieverordnungen, welche die Baukosten zukünftig massiv erhöhen. Sie arbeitet heute hauptberuflich in der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen im Bau- und Umweltrecht. Bis der Dörflinger Gemeinderat wieder komplett ist, wird sie weiterhin das Baureferat unterstützen.

Rückblickend war Ursula Risch in den letzten 16 Jahren nicht nur unsere kompetente Baureferentin, sondern eine Dörflinger Gemeinderätin, welche jeden Flurnamen kennt, über die Einwohner immer bestens informiert ist und in allen politischen Geschäften grossen Wert auf Kostendisziplin legte – das Kostenbewusstsein liegt in ihrer DNA. Im Budget- und Rechnungsprozess vertiefte sie sich jeweils in die Detailkonten und analysierte alles minutiös.

Den Gemeinderat verlässt mit Ursula Risch aber auch eine enorm humorvolle, geistreiche und temperamentvolle Kollegin, welche als faire Teamplayerin immer voll hinter den Entscheidungen des Exekutivteams stand. Der blaue Faden, welcher



sich durch das Leben von Ursula Risch zieht, wird weiterhin eng mit unserem Dorf verknüpft bleiben. Aber nun will sie sich definitiv von der exekutiven Verantwortung verabschieden. Bleibt an dieser Stelle nur noch der grosse Dank im Namen des Gemeinderates und der Einwohnergemeinde für den jahrelangen, wertvollen Einsatz. Dörflingen dankt Ursula Risch.

TEXT: PENTTI AELLIG  
BILDER: ZVG

Schaffhauser-Nachrichten von 2008 zur Wahl Ursula Rischs in die Dörflinger Exekutive.





Patricia Ehrbar

deutschen Nachbardorf Randegg, wo sie auch zur Grundschule ging. Sie hat erfolgreich den Bachelor of Laws in der Verwaltung des Landes Baden-Württemberg in Ludwigsburg abgeschlossen und danach beruflich ihre Erfahrung im Rechnungswesen, in der Personaladministration sowie in der Gemeindeverwaltung vertieft. Bis zu diesem Herbst arbeitete sie als Assistenz der Amtsleitung im Schwerpunkt Finanzen bei der Stadt Frauenfeld im Amt für Tiefbau und Verkehr.

Da Patricia Ehrbar zusammen mit ihrem Ehemann und ihrem Kind heute in Gailingen lebt, suchte sie eine 60%-Anstellung bei einem Arbeitgeber, welcher näher liegt. Unter mehreren Bewerbungen überzeugte Ehrbar am meisten und als neue Mitarbeiterin, welche in unserer Zentralverwaltung ihrer Leidenschaft für Finanzen & Controlling beruflich ausleben kann, begrüssen wir sie herzlich im Team der Gemeinde Dörflingen.

#### **Junge Dörflingerin erhält Auszeichnung**

**für ihre Maturarbeit:** Jasmin van den Hout hat sich mit ihrer Maturarbeit mit einem spannenden Thema auseinandergesetzt, welches auch im Dörflinger Wald seine Spuren hinterlassen hat. Van den Hout befasste sich thematisch mit den Jenseitsvorstellungen und Bestattungsriten antiker Kulturen. Dafür wurde sie nun von der Kantonsschule Schaffhausen und von der Theologischen Fakultät der Universität Basel ausgezeichnet. Für ihre Maturarbeit hat sich die junge Dörflingerin mit den Kulturen der Wikinger, Kelten und den frühchristlichen Römern auseinandergesetzt. Sie beschreibt unter anderem, wie bei den Kelten die gesellschaftlich Hochgestellten in Hügelgräbern beigesetzt wurden, während die einfache Bevölkerung meistens in Holzsärgen in der Erde ihre letzte Ruhe fanden. Im Dörflinger Wald kann



Jasmin van den Hout

man diese Unterschiede in der Bestattungsform sehr gut erleben. Das grosse Hauptgrab beinhaltete für das keltische Oberhaupt eine Grabkammer mit Beigaben. Westlich des grossen Grabhügels befindet sich heute noch eine Ansammlung einfacher Erdgräber.

#### **Vermeehrt Einbruchdiebstahl:**

Im ganzen Kanton Schaffhausen kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Gerade bei der Abend- oder Morgendämmerung oder während der Nacht steigen Einbrecher in unsere Häuser und Wohnungen ein. Auch in Dörflingen musste die Schaffhauser Polizei wegen Einbrüchen oder Einbruchversuchen ausrücken. In Thayngen und anderen Reiat-Gemeinden kommt es immer häufiger zu solchen beunruhigenden Zwischenfällen. Bitte achten Sie einerseits gut auf ihr Haus und andererseits auf die Liegenschaften ihrer Nachbarn und zögern sie bei Verdacht keine Sekunde, um die Polizei anzurufen: Bei Verdacht Telefon 117.

**Bitte achten Sie einerseits gut auf ihr Haus und andererseits auf die Liegenschaften ihrer Nachbarn und zögern sie bei Verdacht keine Sekunde, um die Polizei anzurufen: Bei Verdacht Telefon 117.**

Ich wünsche Ihnen im Namen des Dörflinger Gemeinderates ein gutes, neues Jahr.



PENTTI AELLIG,  
GEMEINDEPRÄSIDENT



# Gemeindeversammlung vom 20. November 2024



Der Gemeinderat hat in veranschaulicher Weise die Turnhalle in einen Versammlungsraum umgestaltet. Die Aula hätte die grosse Anzahl Stimmbürger:innen nicht aufgenommen, zu gross war das Interesse an den traktandierten Themen.

Es waren über 140 Stimmbürger anwesend und wollten dabei sein, als es ums Budget 2025 ging. Grosses Interesse galt der Abstimmung über das Projekt Tempo 30 und Verabschiedung vom Verpflichtungskredit von

Fr. 96 000.00. In der Schlussabstimmung lehnte der Souverän die Reduktion resp. den Verpflichtungskredit mit 76 Nein zu 61 Ja Stimmen ab.

TEXT UND BILD: ROLI BERNATH

## LIEBLINGSREZEPT no8

### Tiramisu (für 4 – 6 Personen)

von René Sätteli, dessen Geburtstag sich am 28. Januar jährt, hat von seiner Mutter jährlich eine Roulade bekommen. Leider musste er sie immer mit seiner Zwillingsschwester teilen. Für die Dörflinger Info hat er auf anderes Rezept seiner Mutter zurückgegriffen. Er macht das tolle Rezept bei ganz besonderen Anlässen selbst und erntet natürlich viel Lob. Auch von mir als Testesser ...



BILD: ROLI BERNATH

- 2 Eigelb
- 50 g Zucker  
mit dem Schwingbesen so lange rühren, bis die Masse hell ist und dann etwas abgeriebene Zitronenschale beigeben
- 300 g Mascarpone  
darunterrühren
- 2 Eiweiss
- 1 Prise Salz
- 1 Essl. Zucker  
zusammen steif schlagen (Zucker erst zuletzt dazu), dann unter die Masse ziehen
- 2 dl starken Kaffee
- 1 Essl. Zucker
- 3 Essl. Amaretto
- 2 Essl. Cointreau oder 5 Essl. Rum oder Cognac  
zum Kaffee geben, auskühlen lassen
- 150 gr. Löffelbiscuits  
mit der Hälfte den Boden einer Schüssel belegen, mit der Kaffeemischung beträufeln, warten bis alles aufgesogen ist. Die Hälfte der Crème darübergiessen. Den Rest der Löffelbiscuits in den Kaffee tunken und schnell eine Lage auf die Crème legen. Den Rest der Crème darauf verteilen und mit Kakao überpudern. En Guete!

# Christbaumverkauf vom Samstag, 14. Dezember 2024

## Adolf Keller im Interview mit der Dörlinger Info

**Adolf, du bist Präsident der Männerriege Dörflingen und hast schon etliche male den Christbaummarkt mit der Männerriege organisiert. Wieso kam die Männerriege auf diese tolle Idee?**



Ganz einfach, als die Gemeinde mit dem Christbaumverkauf auf dem «Cherplatz» aufgehört hat, engagierten wir uns und nahmen das selber in die Hand. Wir haben die Christbäume (meistens Nordmannstanen) immer frisch geschlagen und von der Hörli eingekauft.

Was uns immer wieder freut, ist dass die Landfrauen und der Verein miteneand Kerzenziehen, Lebkuchenverzieren und diverse Aktivitäten für gross und klein organisieren.

Einzigartig ist sicher auch der kostenlose Heimservice der Christbäume durch die «Chläuse» der Männerriege Dörflingen.

TEXT UND BILD: ROLI BERNATH



Bruno Keller und Robert Gaus beim Verpacken der Christbäume.



Die Festwirtschaft läuft auf Hochtouren.

## Christbaumverbrennen

Erstmals in Dörflingen findet dieses Jahr am 11. Januar 2025 ab 14.00 Uhr beim Kiesplatz vor dem Sportplatz ein Christbaumverbrennen statt. Jessica und Martin Zollinger sowie Delia Thoma und Lukas Mettler organisieren zusammen diesen Event. Es gibt eine kleine Verpflegungsmöglichkeit und Getränke. Einfach den Christbaum unter den Arm «schnallen» und kommen. Wir freuen uns auf alle, die kommen.

TEXT UND BILD: ROLI BERNATH



Das OK-Team vom Christbaum-Verbrennen: Familie Zollinger (links), Lukas Mettler und Delia Thoma (rechts)



Aktivitäten für die Kids: Kerzenziehen und auf dem untersten Bild das Lebkuchenverzieren mit Esther Zumbühl.

# Der erste Schnee in Dörflingen

Am 22. November 2024, morgens um acht Uhr.  
Die Bilder sprechen für sich.



▲ Büsinger Bergkirche ▲ Büsinger Siedlung ▼ Gennersbrunn ▲ am Dorfbach bei der Mühle



TEXT UND BILDER: ROLI BERNATH

# Aus Gemeinderat und Verwaltung

## Einwohnerstand

### Aktuell

|                                 |       |
|---------------------------------|-------|
| Einwohner per 16.12.2024        | 1'064 |
| Stimmberechtigte per 16.12.2024 | 696   |
| Haushalte per 16.12.2024        | 451   |

## Wahl- und Abstimmungsdaten 2025

Sonntag 9. Februar 2025 – Wahl eines Mitgliedes des Gemeinderates  
 Sonntag 18. Mai 2025 – eventuell 2. Wahlgang eines Mitgliedes des Gemeinderates  
 Sonntag 28. September 2025  
 Sonntag, 30. November 2025

## Gemeindeversammlungen 2025

21. Mai 2025  
 19. November 2025

## Ferienkalender 2025

|                        |                                 |
|------------------------|---------------------------------|
| <b>Sportferien</b>     | Sa. 25.01.2025 – So. 09.02.2025 |
| <b>Frühlingsferien</b> | Sa. 12.04.2025 – So. 27.04.2025 |
| <b>Sommerferien</b>    | Sa. 05.07.2025 – So. 10.08.2025 |

## Abfuhrdaten Dörflingen 2025

### Müllabfuhr

Jeweils Montagmorgen ab 07.00 Uhr

### Entsorgungsplatz Bol / Öffnungszeiten

Entsorgung von Grünkehricht (in grünen Säcken), Altpapier (gebündelt), Glas etc.

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Dienstag | 18.00 – 19.00 Uhr |
| Samstag  | 10.00 – 12.00 Uhr |

### Entsorgungsplatz Chessel / Öffnungszeiten

Entsorgung Rasenschnitt und Grünabfälle auf der Betonplatte. Trockene Stauden, Sträucher und Äste müssen auf dem Brandplatz im Chessel deponiert werden.

Der Schlüssel kann in der Gemeindeganzlei unter Voranmeldung abgeholt werden.

Geöffnet: Dezember bis Februar jeweils am letzten Samstag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr.

## Gemeindeverwaltung Dörflingen

Büsingerstrasse 5  
 Tel. 052 657 52 07

### Öffnungszeiten

Dienstag, 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
 Donnerstag, 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Coreta Schmied, Gemeindeschreiberin, Einwohnerkontrolle  
 Tel. 052 657 52 07 / Fax 052 657 52 08  
 coreta.schmied@doerflingen.ch

Patricia Ehrbar, Zentralverwaltung  
 Tel. 052 657 52 11 / Fax 052 657 52 08  
 zentralverwaltung@doerflingen.ch

Lucien Brühlmann, Erbschaftsamt  
 Tel. 052 654 20 25 / info@bruehlmannberatungen.ch

Stefan Hallauer, Gemeindearbeiter  
 Tel. 079 408 44 62 / stefan.hallauer@doerflingen.ch  
 Büsingerstrasse 7

Thomas Fuchs, Wasserwart  
 Tel. 079 457 51 24 / thomas\_fuchs@bluewin.ch

## Steuerverwaltung

Loris Bello  
 J.J. Wepfer-Strasse 6, 8200 Schaffhausen  
 Tel. 052 632 72 69  
 loris.bello@sh.ch

## Post Dörflingen

Im Gwohnte, Dorfstrasse 2  
 Tel. 052 654 19 66

### Öffnungszeiten Cafeteria/Postagentur

|            |   |
|------------|---|
| Montag     | 08.00 – 10.30 Uhr                       |
| Dienstag   | 08.00 – 10.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | 08.00 – 10.30 Uhr                       |
| Donnerstag | 08.00 – 10.30 Uhr                       |
| Freitag    | 08.00 – 10.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr |

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Folgemonats.

## Anpassung der Entsorgungsgebühren ab dem 01.01.2025

Die Gemeinde Dörflingen hatte in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren ein Defizit in der Entsorgung. Gemäss Art. 32a USG muss die Entsorgungsrechnung ausgeglichen sein. Um dies sicherzustellen hat der Gemeinderat im Rahmen seiner Kompetenzen zur Festsetzung und der Grundgebühren (Abfallreglement vom 15. Mai 2012) entschieden, die Gebühren per 01.01.2025 wie folgt zu erhöhen:

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| <b>Grundgebühr/Jahr:</b> Haushalt bis zwei Personen/Gewerbe | CHF 100.00 (bisher CHF 70.00)  |
| Haushalt ab drei Personen                                   | CHF 130.00 (bisher CHF 100.00) |

Der Preisüberwacher wurde angehört und hat gegen die Anpassung der Abfallgebühren keine Einwände.

# Termine in Dörflingen

## JANUAR

|    |    |   |
|----|----|---|
| Di | 7  | ■ <b>Christbaumentsorgung</b>   8.00h   |
| Mi | 8  | ● <b>Jugendtreff</b>   Schulhaus   14.00h   |
| Fr | 10 | ● <b>Sonntagschuel</b>   Pfarrhaus   17.00h<br>● <b>Jugendgottesdienst</b>   Kirche   17.00h und 17.40h<br>● <b>Dorfgebet</b>   Pfarrhaus   9.30h |
| Sa | 11 | ■ <b>Christbaumverbrennen</b>   Kiesplatz   14.00h   OK Christbaumverbrennen  |
| So | 12 | ● <b>Gottesdienst und Neujahrsbrunch</b>   Aula   10.30 – 14.00h  |
| Di | 14 | ● <b>Spieleabend</b>   Cafeteria im gwohnte   19.00h  |
| Mi | 15 | ● <b>Jugendtreff</b>   Schulhaus   14.00h   |
| Fr | 17 | ● <b>Sonntagschuel</b>   Pfarrhaus   17.00h<br>● <b>Jugendgottesdienst</b>   Kirche   17.00h und 17.40h   |
| So | 19 | ● <b>Gottesdienst</b>   Kirche   9.45h<br>■ <b>Kinder- und Elternbörse</b>   Aula   13.00 – 17.00h   Carmen Erb                                   |
| Di | 21 | ● <b>Nachmittag Chile 55+</b>   Aula   14.00h   |
| Mi | 22 | ● <b>Jugendtreff</b>   Schulhaus   14.00h   |
| Fr | 26 | ● <b>Sonntagschuel</b>   Pfarrhaus   17.00h   |

## FEBRUAR

|    |    |   |
|----|----|---|
| Di | 11 | ● <b>Spieleabend</b>   Cafeteria im gwohnte   19.00h  |
| Mi | 12 | ● <b>Jugendtreff</b>   Schulhaus   14.00h   |
| Fr | 14 | ● <b>Dorfgebet</b>   Pfarrhaus   9.30h<br>● <b>Sonntagschuel</b>   Pfarrhaus   17.00h<br>● <b>Jugendgottesdienst</b>   Kirche   17.00h und 17.40h |
| Sa | 15 | ■ <b>Kinderfasnacht</b>   Turnhalle   14.00 – 18.00h   DöFaFa   |
| So | 16 | ● <b>Gottesdienst</b>   Kirche   9.45h  |
| Mi | 19 | ● <b>Jugendtreff</b>   Schulhaus   14.00h   |
| Fr | 21 | ● <b>Sonntagschuel</b>   Pfarrhaus   17.00h   |
| So | 23 | ● <b>Gottesdienst</b>   Kirche   9.45h  |
| Mi | 26 | ● <b>Jugendtreff</b>   Schulhaus   14.00h   |
| Fr | 28 | ● <b>Sonntagschuel</b>   Pfarrhaus   17.00h   |

### CHRISTBAUM-ENTSORGUNG

Am Dienstag, 07. Januar 2025, ab 08.00 h wird eine kostenlose Entsorgung der Christbäume durchgeführt.

Dazu müssen der Schmuck sowie Lametta- oder Wachsreste entfernt werden. Die Bäume müssen am Abfuhrtag gut sichtbar an den offiziellen Schwarzabfall-Entsorgungsstellen deponiert werden.

